



## Impressum.\_

Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pettenbach, Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4643 Pettenbach

Kontakt: Tel.: (07586) 8155-0, Fax: (07586) 8155-25,

E-mail: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at,

Internet: www.pettenbach.at

Redaktion: Sekretariat, Tel.: (07586) 8155-11, E-mail: demmelmayr@pettenbach.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: Fr. 04. Dezember 2009

Sprechstunde des Bürgermeisters: Dienstag und

Donnerstag jeweils von 09:00 - 10:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

# Inhalt.

	Konstituierende SitzungS	2
•	SchlüsselübergabeS	4
•	LeonhardirittS	5
•	Winterhighlights mit der FamilienkarteS	6
•	Apotheken- und ÄrztediensteS 1	0
•	VeranstaltungskalenderS 1	1

# Der Bürgermeister informiert

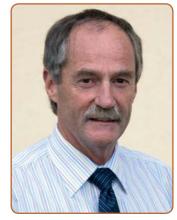
Bürgermeisterwahlen sind vorbei und haben in unserer Gemeinde, wie Sie sicher gesehen haben, einige Änderungen gebracht. Die ÖVP hat Ihre absolute Mehrheit verloren und steht jetzt bei 14 Mandaten, die SPÖ bei 9 Mandaten und die FPÖ bei 8 Mandaten. Im Gemeindevorstand werden in Zukunft drei Mitglieder der ÖVP, zwei der SPÖ und zwei der FPÖ vertreten sein.

Die Funktion des Bürgermeisters werde ich wieder für die nächsten sechs Jahre ausüben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen Pettenbacherinnen und Pettenbachern bedanken. die mir wieder ihr Vertrauen geschenkt haben.

Die Gemeinderatswahlen und Gemeinsam haben wir in den des Gewerbegebietes, Maßletzten Jahren schon viele erfolgreiche Projekte für unsere Gemeinde umsetzen können. Ich bin überzeugt, dass wir auch im neuen Gemeinderat wieder ein gutes "Miteinander" haben werden. Große Projekte, wie die Generalsanierung der Schulen, der Ausbau des Turnsaales, der Bau der Umfahrungsstraße, die Erweiterung der Sportanlage und der Neubau eines Gemeindesitzungssaales sind bereits begonnen und werden in der nächsten Zeit fertiggestellt werden. Aber auch neue Projekte wie z. B. der Ausbau des Musikheimes, der Neubau eines Feuerwehrdepots der FF - Pettenbach, die Erweiterung

nahmen zur Erreichung der Energieautarkheit, die Generalsanierung der Eberstalzeller Straße, der Neubau von leistbaren Wohnungen sowie der Ausbau des betreuten Wohnens, müssen vorangetrieben werden.

Alle angeführten Maßnahmen verschlingen große Summen an finanziellen Mitteln, die in Zukunft noch schwieriger aufzutreiben sein werden, wie bisher. Wie bereits mehrmals berichtet, gehen die staatlichen Zuweisungen aus den Ertragsanteilen stark zurück, gleichzeitig erhöhen sich aber nach wie vor die Pflichtausgaben, die die Gemeinde an Sozialleistungen zu zahlen hat.



Desweiteren möchte ich mich bei den ausgeschliedenen Gemeinderatsmitgliedern herzlich für die Mitarbeit in den letzten Jahren bedanken, dem neuen Gemeinderat wünsche ich viel Erfolg und Schaffenskraft zum Wohle unserer lebenswerten Marktgemeinde Pettenbach.

# Konstituierende Gemeinderatssitzung am 27.10.2009



#### Gemeinderatsmitglieder

#### ÖVP (14 Mandate)

Leopold Bimminger Friedrich Schuster Sigrid Grubmair Ing. Josef Aitzetmüller Franz Berner Gerhard Etzenberger Bernhard Radner Karl Kuntner Danusa Neuhauser Michaela Kemptner Bülent Arikan Clemens Franz Radner Georg Neuhauser Elke Eder

#### SPÖ (9 Mandate)

Ing. Paul Neuburger Erwin Laßl

Ilse Laßl Dietmar Straßmair Johann Schultschik Wolfgang Ebner Manuel Peterstorfer Helmut Viechtbauer Michael Aitzetmüller

#### FPÖ (8 Mandate)

Rudolf Platzer DI (FH) Karl Schachinger Karl-Heinz Strauß Adolf Kammerleithner Ing Andreas Smekal Stefan Kohlbauer Friedrich Mittermaier Sonja Zeilinger



#### Gemeindevorstandsmitglieder (v.l.n.r.):

DI (FH) Karl Schachinger (FP), Sigrid Grubmair (VP), 3. Vzbgm. Leopold Bimminger (VP), Bgm. Friedrich Schuster (VP), 1. Vzbgm. Rudolf Platzer (FP), 2. Vzbgm. Ing. Paul Neuburger (SP), Erwin Laßl (SP)



#### Vizebürgermeister

3. Vzbgm. Leopold Bimminger (VP), Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold, 1. Vzbgm. Rudolf Platzer (FP), 2. Vzbgm. Ing. Paul Neuburger (SP)



#### Finanzausschuss und Ausschuss für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnung

ÖVP Obmann: Bgm. Friedrich Schuster FPÖ Obmann-Stv.: Rudolf Platzer Leopold Bimminger ÖVP Mitglieder: Sigrid Grubmair ÖVP Ing. Paul Neuburger SPÖ SPÖ Erwin Laßl DI (FH) Karl Schachinger FPÖ

Referent: Bgm. Friedrich Schuster ÖVP

Schriftführer: Thomas Zehetner

#### Ausschuss für Sozial- Gesundheits-, Seniorenund Integrationsangelegenheiten

ÖVP Obfrau: Danusa Neuhauser SPÖ Obfrau-Stv.: Ilse Laßl Mitglieder: Bülent Arikan ÖVP ÖVP Maria Hackl Johann Schultschik SPÖ Adolf Kammerleithner FPÖ

ÖVP Referentin: Grubmair Sigrid

Thomas Kronawetter

FPÖ

Schriftführerin: Grasböck Marianne

#### Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Anstalten, sowie Wasser- und Abwasserbauten, Hochwasserschutzmaßnahmen und Angelegenheiten der energieautarken Gemeinde

Obmann: Manuel Peterstorfer SPÖ ÖVP Obmann-Stv.: Bernhard Radner ÖVP Mitglieder: Maximilian Zauner ÖVP Georg Neuhauser SPÖ

Ing. Paul Neuburger Friedrich Mittermaier FPÖ

Ing. Andreas Smekal FPÖ

Erwin Laßl (SPÖ) mit Ausnahme energie-Referent:

autarke Gemeinde

Schriftführer: Manfred Esterbauer

#### Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Obmann: Ing. Paul Neuburger SPÖ DI (FH) Karl Schachinger FPÖ Obmann-Stv.: Mitglieder: Franz Berner ÖVP ÖVP Clemens Radner ÖVP Franz Heidecker Johann Schultschik SPÖ Rudolf Platzer FPÖ

SPÖ Referent: Ing. Paul Neuburger

Schriftführer: Anton Fekete

#### Ausschuss für Kunst-, Kultur- und Kultus

Obfrau:	Elke Eder	OVP
Obfrau-Stv.:	Michael Aitzetmüller	SPÖ
Mitglieder:	Leopold Bimminger	ÖVP
	Heidemarie Fischer	ÖVP
	Sarah Viechtbauer	SPÖ
	Stefan Kohlbauer	FPÖ
	Karl Almhofer	FPÖ

Referent: Leopold Bimminger ÖVP

Schriftführerin: Stefanie Etzenberger

#### Ausschuss für Jugend-, Familien-, Schul-, Sportund Kindergartenangelegenheiten

Obmann: Karl-Heinz Strauß FPÖ Obmann-Stv.: Gerhard Etzenberger ÖVP Mitglieder: Ilse Laßl SPÖ Julia Laßl SPÖ Heidemarie Fischer ÖVP Michaela Kemptner ÖVP Sonja Zeilinger FPÖ

Referent: DI (FH) Karl Schachinger FPÖ

Schriftführerin: Sandra Demmelmayr

#### Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Obmann: Rudolf Platzer FPÖ Obmann-Stv.: Ing. Josef Aitzetmüller ÖVP Mitglieder: Eva Hochreiter ÖVP Maximilian Zauner ÖVP Wolfgang Ebner SPÖ Ing. Paul Neuburger SPÖ Karl-Heinz Strauß FPÖ

Rudolf Platzer FPÖ Referent:

Schriftführer: Harald Luckerbauer

### Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft sowie örtliche Umweltfragen

ÖVP Ohmann: Karl Kuntner FPÖ Obmann-Stv.: Adolf Kammerleithner ÖVP Mitglieder: Clemens Radner Franz Berner ÖVP SPÖ Walter Auinger Michael Aitzetmüller SPÖ Sonja Zeilinger FPÖ

Referent: Leopold Bimminger ÖVP

Schriftführerin: Anneliese Platzer

#### Verwaltungsausschuss

Johann Schultschik SPÖ Obmann: Obmann-Stv.: Leopold Bimminger ÖVP Mitglied: Karl-Heinz Strauß FPÖ

SPÖ Referent: Ing. Paul Neuburger Schriftführer: Günther Weigerstorfer/Peter Aigner

#### Prüfungsausschuss

Obman:	Ing. Andreas Smekal	FPÖ
Obmann-Stv.:	Dietmar Straßmair	SPÖ
Mitglied:	Gerhard Etzenberger	ÖVP

Schriftführer: Thomas Zehetner

Sanitätsausschuss

Mitglieder: Franz Berner ÖVP
Danusa Neuhauser ÖVP

Heidemarie Fischer ÖVP

Referentin: Sigrid Grubmair
Schriftführerin: Kerstin Zehetner

ÖVP

ÖVP

ÖVP

SPÖ

SPÖ

SPÖ FPÖ

FPÖ

FPÖ

# Schlüsselübergabe an die Faschingsgilde Sauzipf



Vzbgm. Ing. Paul Neuburger übergab den Schlüssel der Marktgemeinde an das Prinzenpaar

Auch in diesem Jahr wurde der Schlüssel der Gemeinde, natürlich nur symbolisch, an die Faschingsgilde "Sauzipf" übergeben.

Natürlich durfte ein humorvoller Seitenhieb auf das Pettenbacher Gemeindegeschehen nicht fehlen.



Die Marktgemeinde Pettenbach bedankt sich bei der Faschingsgilde "Sauzipf" für den Besuch und wünscht für die kommende närrische Zeit viel Vergnügen!

Christine Rapperstorfer

Maria Hackl

Sarah Viechtbauer

Michael Aitzetmüller

Manuel Peterstorfer

Stefan Kohlbauer

Sonja Zeilinger

### Tierzuchtförderung 2009

Die Anträge zur Auszahlung des Gemeindebeitrages 2009 für die Tierzuchtförderung (Rinder- und Schweinebesamung, Eberund Widderankauf) sind in diesem Jahr bis

#### Donnerstag, den 17. Dezember 2009

zu stellen.

Die Tierzuchtförderung wird folgenderweise zur Auszahlung gebracht:

Rinder-Erstbesamung 6,54 Euro/Stück Schweine-Erstbesamung 1-30 2,91 Euro/Stück 31-50 2,18 Euro/Stück 51-100 1,45 Euro/Stück

Zuchteber und Zuchtwidder (Klasse I) 87,21 Euro/Stück Zuchteber und Zuchtwidder (Klasse II) 72,67 Euro/Stück

Die betroffenen Landwirte werden gebeten, die entsprechenden Nachweise (Hofkarte, Lieferscheine oder Rechnungen über Samenportionen, Körscheine für Eber- und Schafwidderankauf) in diesem Zeitraum vorzulegen.

Die Antragstellung kann am Marktgemeindeamt - Bürgerservicestelle durchgeführt werden.

#### **ACHTUNG!**

Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Nachtragsansuchen mehr berücksichtigt werden. Wenn Sie keinen Antrag in dem oben genannten Zeitraum stellen, erhalten Sie keine Förderung.

### Gülleförderung 2009

Im Rahmen des Oö. Bodenschutzgesetzes

Für die Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern mittels geeigneten Geräten, die den flüssigen Wirtschaftsdünger in geschlossenen Leitungen bandförmig bodennah ausbringen oder direkt in den Boden einarbeiten, wird eine Gülleförderung gewährt.

Pro Landwirtschaft werden maximal 500 m³ gefördert. Pro m³ werden 0,36 Euro ausbezahlt.

Die Antragstellung kann bis

#### Donnerstag, den 17. Dezember 2009

erfolgen.

Die betroffenen Landwirte werden gebeten, die Auftraggeberstatistik des Maschinenringes in diesem Zeitraum vorzulegen.

Die Antragstellung kann am Marktgemeindeamt - in der Bürgerservicestelle durchgeführt werden.

#### **ACHTUNG!**

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Wenn Sie keinen Antrag bis zum obigen Datum abgeben, erhalten Sie keine Förderung.

### Leonhardiritt

Am Sonntag, den 8. November 2009 fand in Pettenbach wieder der traditionelle Leonhardiritt statt. Diesmal konnte man in Pettenbach als Ehrengäste Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold, Bezirksbauernkammerobmann Bürgermeister von Wartberg Franz Karlhuber, ärzl. Leiter des LKH Kirchdorf HR Dr. Florian Marberger, Präsident der Oö Landwirtschaftskammer ÖR Hannes Herndl und Landtagsabgeordneten HR Dr. Christian Dörfel begrüßen.

Seit vielen Jahrhunderten werden Pfarrritte und Tiersegnungen zu bzw. bei Leonhardikirchen durchgeführt. Der Heilige Leonhard ist bekanntlich der Patron der Nutztiere. Der Leonhardiritt wurde im Jahr 1931 eingeführt und wird seitdem in der traditionellen Form abgehalten. Der Ritt ist eine Wallfahrt von der Pfarrkirche Pettenbach zur Wall-

fahrtskirche Heiligenleithen. lebrierte auch die so genannte Heuer waren über 100 Pferde samt Reiter daran beteiligt. Davon waren 50 geschmückte Noriker-Pferde, deren Reiter in der traditionellen Bauertracht den Ritt verschönten. Immer an jenem Sonntag, der dem 6. November, dem Namenstag des Heiligen Leonhard, am nächsten liegt, wird der Ritt abgehalten. Rund um das Leonhardifest kommen zahlreiche Wallfahrer aus den umliegenden Pfarren nach Heiligenleithen. Traditionell aus den Pfarren Eberstalzell, Vorchdorf und Magda-

Bei der Kirche in Heiligenleithen wurden die Pferde und ihre Reiter von einem kirchlichen Würdenträger gesegnet. In diesem Jahr war dies der Abt des steirischen Benediktinerstiftes Admont, Ehrenringträger der MGem. Pettenbach, Prälat Bruno Hubl. Dieser ze-

lenaberg.

Rittmesse in Heiligenleithen. Eine weitere Tradition bildet der geistliche Vorreiter. Seit vielen Jahren übernehmen diesen Dienst Benediktiner Stiftes Kremsmünster. da die Pfarre Pettenbach eine Stiftspfarre des Klosters ist. Seit einigen Jahren schon hat diesen Dienst Mag. P. Siegfried Eder übernommen. Viele Traditionsvereine, Goldhaubenfrauen oder der Musikverein verschönerten Fest. Viele Reitvereine Umgebung beteiligten sich mit ihren Pferden. Den Leonhardiritt organisiert jedes Jahr das Leonhardirittkomitee. Dieses Fest hat seit Bestehen eine enge Bindung zu den Benediktinern in Kremsmünster. So besuchen den Ritt jedes Jahr ehemalige Priester in der Pfarre Pettenbach sowie zahl-

reiche Kremsmüsterer, die in

eingesetzt sind.

In jedem Jahr wird für verdiente Komiteemitglieder und Gönner der sogenannte Knicker verleihen. Das ist ein Jagdmesser, auf dem der Spender eingraviert ist. In diesem Jahr erhielt diese Auszeichnung Prof. Dr. P. Leonhard Klinglmair, Seelsorger in Heiligenleithen und jahrzehntelanges Mitgleid des Leonhardirittkomitees. Gespendet wurde der Knicker von Bgm. Friedrich Schuster.

Am Nachmittag des Rittsonntags wurde wieder eine Segensandacht abgehalten. P. Siegfried und ein Team aus der Pfarre Pettenbach gestalteten diese Andacht zum Thema "Von den Ketten des Alltages befreien - Ruhe in der Hektik der modernen Zeit finden" - hinführend auf die Symbolik des Einsiedlers Leonhard, untermalt mit ruhiger Musik auf Orgel, Geige und Chello.



v.l.n.r.: Vorreiter Johann Hörtenhuber und Obmann des Leonhardikomitees VzBgm. a.D. Franz Aitzetmüller



v.l.n.r.: Abt Bruno Hubl, Bgm. Friedrich Schuster, Präs. der Oö Landwirtschaftskammer Hannes Herndl, Landtagsabgeordneter Bgm. HR Dr. Christian Dörfl und Bez. Hauptmann HR Dr. Dieter Goppold



Verleihung der höchsten Auszeichnung des Leonhardirittkomitees an Pfarrer Prof. Dr. Leonhard Klingelmair (rechts)



Leonhardireiter auf geschmückten Norikern in der traditionellen Bauerntracht.

# Lebensmittelladen Kirchdorf für Menschen mit geringem Einkommen

Der LEBENSMITTELLADEN ist ein Sozialmarkt für Menschen mit geringem Einkommen. Ihnen wollen wir ermöglichen ihr angespanntes Budget zu entlasten, indem sie bei uns Produkte des täglichen Bedarfs zu äußerst günstigen Preisen einkaufen können.

Einkaufsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Kirchdorf welche folgende Einkommensgrenzen nicht überschreiten:

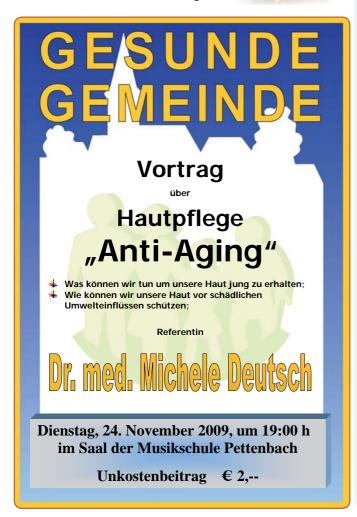
1 Personenhaushalt € 850,00 2 Personenhaushalt €1.250,00 jedes unversorgte Kind zusätzlich € 150,00

Die Einkaufskarte erhalten sie bei uns im Geschäft nach Vorlage einer Haushaltsbestätigung und einem Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen.

#### Öffnungszeiten

Montag 14:00 bis 17:00 Uhr Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzliche Informationen zum LEBENSMITTELLADEN erhalten Sie unter 07582/60205 zu den Öffnungszeiten.



# Winter-Highlights mit der Oö-Familienkarte

- Schutzengel "Schihelm" Kinderschihelm-Aktion mit der Oö Familienkarte zum Spitzenpreis von 25,- Euro
- Pistenfloh kostenloser Anfänger-Schikurs für 1000 Kinder am 19. und 20. Dezember 2009 in 17 Schigebieten in Oberösterreich
- "Spaß im Schnee" Familienschitag am 9. und 10.01.2010



- "Snow & Fun" Familienschitag am 23. und 24.01.2 0 1 0 Aquazoo Schmiding 50 % Ermäßigung auf den Eintritt den ganzen Dezember
- Märchenadvent auf der Hirschalm an den vier Adventwochenenden und am 8. Dezember 2009 jeweils von 10 17 Uhr
- **Kinderwaldoper** "**Hänsel und Gretel"** am 4. und 5. Februar 2010 im Stadttheater in Gmunden; Eintritt: €2,- pro Person!

Nähere Infos finden Sie unter www.pettenbach.at oder www.familienkarte.at

# Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch wie in einem anderen Jahr sein. Zwischen März und August 2010 muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Im Bezirk Kirchdorf werden rund 9 000 Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Goppold schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben.

"Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur drei Monate gelten, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert", informiert Bezirkshauptmann Dr. Goppold.

Die Beantragung eines neuen

Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Mag-



istrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Auch wir in Pettenbach sind eines der Gemeindeämter die dazu berechtigt sind, die Passanträge entgegenzunehmen und die Fingerabdrücke zu erfassen. "Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragstellung mitgebracht wird", informiert die Passbehörde. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen.

Die Ausstellungskosten betragen €69,90.

Übrigens: Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

# Staudinger-Bau bietet Lehre auf solider Basis

Auch in turbulenten wirtschaftlichen Zeiten setzt Staudinger Bau auf den Nachwuchs, stellt neue junge Leute ein und arbeitet gegen den aktuellen Trend des Mitarbeiterabbaus. Mittlerweile werden 15 Lehrlinge ausgebildet.

Alleine in diesem Jahr wurde 7 Jugendlichen die Chance gegeben, eine Lehre in einem der größten Betriebe Pettenbachs zu beginnen.

#### Neueintritte 2009:

Anna Maria Maier (Lehrberuf Bürokauffrau),

Andrea Pühringer und Martin Hinterwirth (Lehrberuf Einzelhandelskauffrau/mann),

Reinhard Strassmair, Bernhard Grassner, Oliver Raffelsberger und Markus Hutterer (Lehrberuf Maurer)



### Staatsmeister - Patrick Fuderer

Am Samstag den 7. November fand in Stockerau die Jugendund Juniorenstaatsmeisterschaft im Kraftdreikampf statt! Er startete in der Gewichtsklasse - 67,5kg bei der Jugend. Seine Leistungen: Kniebeugen - 185 kg

Bankdrücken - 125 kg Kreuzheben - 190 kg

und erreichte mit einem Gesamtgewicht von 500 kg den 1. Platz und wurde somit Jugend Staatsmeister im Kraftdreikampf. Dies war übrigens seine letzte Meisterschaft in der Jugendklasse, da er ab 2010 bei den Junioren antreten muss! Herzliche Gratulation zu dem Titel des Staatmeisters und auch für die kommenden Bewerbe in der Juniorenklasse.



# Schülertreffen Jg. 1926-1954

am 26. September 2009 trafen sich 154 Schüler der Jahrgänge 1926-1954 nach dem Kirchgang beim Knappenbauernwirt zu einem gemütlichen Beisammensein.

Als Ehrengäste sind Abt Bruno Hubl aus Admont, Pater Prof. Dr. Leonhard Klingelmair, Pater Helmuth Neuhofer aus Reichraming, Bgm. Franz Spieleder (Scharnstein) und Konsulent Wilfried Waldenhofer zu nennen.

Den Jugendbetreuern der FF. Magdalenaberg wurde ein Scheck in der Höhe von €260,- überreicht.



## KiGaSchu



Der Pfarrcaritaskindergarten Pettenbach möchte sich auch heuer wieder für die selbst gestalteten Häferl des Vereins KIGASCHU bedanken. Mit großer Freude nahmen unsere insgesamt 65 neuen Kinder die Geschenke entgegen und präsentierten sie stolz! Barbara Faller (Kindergartenleiterin)

# **Umfahrung** Pettenbach

Die Durchführung der Straßenbauarbeiten im Baulos "Umfahrung Pettenbach", wurde

an die Firma Alpine Bau GmbH vergeben.

Als Baubeginn wurde November 2009 und als Bauende der 30.06.2011 bekanntgegeben. Befahrbar ist sie aber vorraussichtlich schon im Herbst 2010



# 24 Stunden

Bezahlte Einschaltung

# **Betreuung zu Hause**

A.A. VERMITTLUNGSAGENTUR bietet slowakisches Betreuungspersonal für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen für 24 Stunden. Kurzzeitpflege auch möglich.

#### Kontakt:

4643 Pettenbach, Enengl 2

Tel.: (07586) 20066, Handy: 0676/550 15 14

E-Mail: anna.angerbauer@aon.at

### **Naturfreunde Pettenbach**

#### **Weitere Termine:**

28.-29. November 2009, 8:00 - 17:00 Uhr

"Land der Berge" - Skitourenopening



Naturfreunde Weihnachtsfeier Beim Hofwirt in Pettenbach

26. Dez. 2009

Stefani - Skitour

Tourenziel richtet sich nach Schneelage

26. Dez. 2009

Stefani - Bergwanderung "Feiertags-Regeneration" wieder Bewegung nach den Feiertagen!

#### 31. Dez. 2009

Silvester - Bergwanderung Bergwanderung auf den Grünberg in Gmunden

Treffpunkt: Bahnhof Pettenbach Nähere Infos im Schaukasten oder unter www.pettenbach.naturfreunde.at

### Bauernmarkt

5. Dez. 2009 19. Dez. Weihnachtsbauernmarkt

Jeden 1. Samstag im Monat 8:30 - 11:00 Uhr im Arkadengang der Marktgemeinde

## Gemeinde u. Pfarre gratulieren



Herr Josef Hageneder, Eglseeweg 5/1 zum 80. Geburtstag



Frau Gertrude Kinn, Emesbergstraße 14 zum 80. Geburtstag

## Der Bürgermeister gratuliert

Kerstin Bamminger, Stapfenstraße 26, zu dem abgeschlossenen Diplomstudium der Rechtswissenschaften und dem akademischen Grad Magistra der Rechtswissenschaften (Magistra iuris - Mag. iur.).

Michael Mittermair, Glasereiweg 5, der den FH-Bachelorstudiengang Software Engineering in Hagenberg mit dem akademischen Grad Bachelor of Science in Engineering abgeschlossen hat.

Wolfgang Silbermayr, Eberstalzeller Straße 28, zu dem akademischen Grad Master of Science in Engineering (MSc) und dem abgeschlossenen FH-Studiengang Embedded System Designs in Hagenberg.

### **Gesunde Gemeinde informiert:**



# **Tinnitus** (Ohrgeräusche)

Die meisten Menschen trifft er aus heiterem Himmel, der plötzliche Pfeifton, der einfach nicht mehr verstummt: Tinnitus. Zum störenden Dauerton im Ohr kommt dann oft noch der Schock und die Angst vor den Ursachen, die den Betroffenen keine Ruhe lässt.

Tinnitus ist der medizinische Fachausdruck für störende Ohrengeräusche oder Töne, die ohne akustische Stimulation von Außen, d.h. ohne das Vorhandensein eines tatsächlichen Geräusches von den Betroffenen wahrgenommen werden. Die Geräusche werden nahezu andauernd wahrgenommen. Sie können in der

Intensität gleichbleibend sein, können jedoch auch einen rhythmisch-pulsierenden Charakter haben.

# Ohr?

Die Auslöser für die Tonoder Geräuschempfindlichkeit beim Tinnitus sind im Ohr oder Gehirn lokalisiert. Als Ursachen eines Tinnitus kommen Erkrankungen des Ohres (unter anderem Mittelohrentzündungen, Hörsturz, Altersschwerhörigkeit) oder andere organische Krankheiten in Betracht. So gilt beispielsweise ein hoher Blutdruck mit einer nachfolgenden Minderdurchblutung des Innenohrs als ein potentieller Auslöser für die Entstehung eines Tinnitus.

Wenn ein solcher Ton im Ohr auftritt, sollte man sofort den Arzt aufsuchen. Der Hals-Nasen-Ohrenarzt kann bei einer Untersuchung feststellen, ob an Ohr oder Gehirn organische Schäden aufgetreten sind. Tinnitus ist im medizinischen Sinn keine eigentliche Erkrankung, sondern ein Symptom.

Es wird geschätzt, dass etwa

10-20 % der Bevölkerung von Tinnitus dauerhaft betroffen sind, knapp 40 % stellen zumindest einmal im Leben ein derartiges Ohrengeräusch fest. Was passiert hier in meinem Etwa ein Drittel aller älteren Menschen gibt an, ständig Ohrengeräusche wahr zu nehmen, wobei der Beginn der Krankheit typischerweise zwischen dem 40. und dem 50. Lebensjahr liegt. Frauen und Männer sind hiervon gleichermaßen betroffen.

#### Behandlung

Liegt eine organische Erkrankung als Auslöser des Tinnitus vor, lassen sich die Ursachen nach Diagnosestellung in der Regel problemlos behandeln und somit beheben. Häufiger werden jedoch gar keine organischen Ursachen für diese Erkrankung gefunden. Bei einem Tinnitus unbekannter Ursache. insbesondere aber bei einem

frischen Tinnitus, erfolgt eine Therapie mit Glukokortikoiden (z. B.: Kortison).

Weiters können Vitamin-E-Präparate, Magnesium, Glukokortikoide und intravenös gegebene Lokalanästhetika wie Procain verabreicht werden. Zusätzlich können Infusionen mit Mitteln zur blutverdünnung, denen oftmals auch durchblutungsfördernde Mittel (z.B.: Pentoxiphyllin, HES oder ein pflanzliches Ginko-Präparat) zugesetzt sind, in zunehmender Dosierung verabreicht werden. Ein langanhaltenden (chronischer) Tinnitus kann weitreichende psychologische Folgeerscheinungen, wie etwa Schlafstörungen, Angstzustände, Depressionen, bis hin zur Arbeitsunfähigkeit nach sich ziehen.



# Tag der offenen Tür

"Gemeinsam leben - miteinander lernen" unter diesem Motto stehen die Tage der offenen Tür in der HS Pettenbach. Den Schülern aus den 4. Klassen der Volksschulen Pettenbach, Magdalenaberg und einigen Nachbarorten wird von Ende November bis Anfang Dezember an einem Tag die neu sanierte Hauptschule Pettenbach näher gebracht und zu einem Mittagessen im Speisesaal eingeladen.



## **Apothekendienst**

23. November bis 30. November

Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18, 4563 Micheldorf Tel.: (07582) 61 29 3

#### 30. November bis 07. Dezember

Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3, 4643 Pettenbach Tel.: (07586) 72 27

#### 07. Dezember bis 14. Dezember

Salvator-Apotheke, Hauptplatz 17,

4560 Kirchdorf/Krems Tel.: (07582) 60 9 10

#### 14. Dezember bis 21. Dezember

Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18, 4563 Micheldorf Tel.: (07582) 61 29

#### 21. Dezember bis 28. Dezember

Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3, 4643 Pettenbach Tel.: (07586) 72 27

# Ärztedienst

#### jeweils von 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

#### 28. November 2009

Dr. Schwarz, Wartberg/Krems Tel.: (07587) 71 07

#### 29. November 2009

Dr. Kimbacher, Wartberg/Krems Tel.: (07587) 70 07

#### 05. 06. und 08. Dezember 2009

Dr. Kraml, Pettenbach Tel.: (07586) 60 00

#### 12. Dezember 2009

Dr. Janout, Nußbach Tel.: (07587) 84 05

#### 13. Dezember 2009

Dr. Schwarz, Wartberg/Krems Tel.: (07587) 71 07

#### 19. Dezember 2009

Dr. Quadlbauer, Pettenbach Tel.: (07586) 77 87

#### 20. Dezember 2009

Dr. Baldinger, Ried im Trkr Tel.: (07588) 72 20



# **Sportunion Pettenbach**

A-4643 Pettenbach, Museumstraße 3, Telefon und Fax (07586) 205 11 E-Mail: sportunion.pettenbach@aon.at, www.sportunion-pettenbach.at



### Ergebnis des 8. Sparkassen Ortslaufes

Die insgesamt 268 Starter teilten sich wie folgt auf die 3 verschiedenen Läufe auf: Ortslauf 32 Teilnehmer, Fitlauf 108 Teilnehmer und beim Haribolauf 128 Teilnehmer (Doppelstarts 21 Erwachsene und 20 Kinder = 227 Teilnehmer).

		`	11				<b>'</b>
Ortsmeisterschaft			nzinger Franz ber Erich	24.48, 25.37,0		Haribo-Kinderlauf	<ol> <li>Plakolm Fabian</li> <li>Fischer Alexander</li> </ol>
1. Waldhör Waltraud	31:29,17	3. Wie	eser Markus	27.03,4	48	Jahrgang 2004/05/06/07	3. Pöhn Moritz
2. Laher Eva 37:02,3	8					1. Kastner Judith	
		AK 50	) +			2. Pennerstorfer Anna	<b>Jahrgang 1998/99</b>
<ol> <li>Mayer Stefan</li> </ol>	27:23,66	1. Kro	tzer Ruth	31:00,	97	3. Pramhas Christine	1. Fischer Elisabeth
2. Kohlbauer August	27:29,04	2. Gas	perlmair Ingrid	34:26,	79		2. Wimmer Carmen
3. Kohlbauer Hermann	28:03,33	3. Trai	utmann Berta	34:45,	18	<ol> <li>Bernecker Fabian</li> </ol>	3. Pühringer Eva
						2. Strauß Lorenz	
AK 20		1. Tief	fenthaler Christian	24.48,	18	3. Puchner Elias	1. Pühringer Alois
<ol> <li>Jurjan Daniela</li> </ol>	29:29,55	2. Etti	nger Alfred 27.42,6	9			2. Aitzetmüller Simon
2. Laher Eva	37:02,38	3. Dic	kinger Josef	28.49,9	97	Jahrgang 2002/03	3. Gruber Sebastian
			Fitlauf Ergebni	ic		1. Lang Viktoria	
<ol> <li>Hagender Harald</li> </ol>	31.02,25		Fillaul Elgebin	13		2. Weikl Olivia	<b>Jahrgang 1996/97</b>
2. Mair Wolfgang	32.46,40		1. Hauptschule			3. Weinbergmair	1.Lemmerer Julia
3. Itzenberger Markus	35.55,11		(34 Starter)			Michaela	2. Weber Marlies
			2. Union Vorchdo	rf			3.Leeb Magdalena
AK 30			(20 Starter)	11		<ol> <li>Pühringer Maxi</li> </ol>	
1. Hartl Hubert	24.48,18		(20 Starter)			2. Steininger Elias	<ol> <li>Radinger Lukas</li> </ol>
<ol><li>Mayer Stefan</li></ol>	27.23,66		3. SU Tritec			3. Buchegger Thomas	<ol><li>Spitzbart Andi</li></ol>
3. Kohlbauer August	27.29,04		(22 Starter)				3. Gruber Simon
			4. Waldhof			<b>Jahrgang 2000/01</b>	
AK 40			(25 Starter)			<ol> <li>Puchner Anna</li> </ol>	
1. Itzenberger Elfriede	30:59,76					2. Kastner Eva	
2. Waldhör Waltraud	31:29,17		5. Dürndorf			3. Schuster Elisabeth	
3. Greindl Ulli	40:55,29		(7 Starter)				

### Miteinander leben und voneinander lernen

Seit September gibt es an schung. Es ergeben sich ganz unserer Volksschule zwei (J1 und J2). Das heißt, dass bestätigen. Kinder aus verschiedenen Ein wichtiger Bestandteil in ner Klasse lernen. Durch die Unterrichtsformen. unterschiedliche Arbeitsgeschwindigkeit und als selbstverständlich erfahsowohl in der Rolle dessen, der unterstützt wird, als auch in der des Unterstützenden erleben. Individuelle Förderung von Begabungen und Schwächen zählt sicher zu den Vorteilen der Jahrgangsmi-

natürliche Situationen, die das jahrgangsgemischte Klassen Selbstwertgefühl der Kinder

Schulstufen gemeinsam in ei- unseren Klassen sind offene

Altersdurchmischung werden Heuer arbeiten in unseren Klassen Erst – und Zweitkläsunter- ser zusammen, nächstes Jahr schiedliche Leistungsfähigkeit werden wieder Schulanfänger aufgenommen. Interessierren. Die Kinder können sich te Eltern erhalten bei Frau Altmanninger, Frau Hörtenhuemer-Tragler, Herrn Ketter und Frau Steinmair sowie bei der Schulleitung nähere Auskünfte.

VS Dir. Josef Mittermair





# Veranstaltungskalender November und Dezember 2009

#### **November**

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr.	r. 20.11. 09.00 Abschlusswanderung: Der Alm entlang		Abschlusswanderung: Der Alm entlang	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Fr.	28.11.	13.00	Advent am Wolfgangsee	Treffpunkt: Schulhof Pettenbach	Kneipp-Aktiv-Club Pettenbach

#### **Dezember**

Datum		Uhrzeit Veranstaltung		Veranstaltungsort	Veranstalter		
Mi.	ii. 02.12. 13.00 Wanderung		Wanderung in Pettenbach	Treffpunkt: Klösterl	Pensionistenverband Pettenbach		
Fr.	04.12.	20.00	Adventfeier der KFB	Benediktisaal	KFB		
Sa.	05.12.	08.30-11.00	Bauernmarkt	Arkadengang der Marktgemeinde	Bauernmarkt Pettenbach		
Sa.	05.12.	12.30	Advent-Walking in der Schatzlmühle	Abmarsch: 12.30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club Pettenbach		
Di.	08.12.	09.00-18.00	Christkindlmarkt	Ortszentrum Pettenbach	Kulturreferat der Marktgemeinde		
Di.	08.12.	11.00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Knappenbauernwirt	Pensionistenverband Pettenbach		
Mi.	09.12.	18.30	Advent-Stammtisch	Dorfkaffee (Cafe Scheck)	Kneipp-Aktiv-Club Pettenbach		
Sa.	12.12.	20.00	Musikkonzert	Turnsaal Pettenbach	Musikverein Pettenbach		
So.	13.12.	17.00	Musikkonzert	Turnsaal Pettenbach	Musikverein Pettenbach		
Sa.	19.12.	08.30-11.00	Weihnachtsbauernmarkt	Arkadengang der Marktgemeinde	Bauernmarkt Pettenbach		
Mi.	23.12.	08.00	Weihnachtsgottesdienst der HS Pettenbach	Pfarrkirche Pettenbach	HS Pettenbach		
Do	17.12.	20.00	Gemeinderatssitzung	Saal der Musikschule	Marktgemeinde Pettenbach		

